

---

Leitfragen (Stand: 21.03.2022)

## Leitfragen zur Vorbereitung eines Antrags für ein Partnerschaftsprojekt im Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik

### Formale Rahmenbedingungen des Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik

- Die Antragstellung erfolgt über die deutsche Kommunalverwaltung in der Förderprojektsoftware. Im Falle einer Förderung wird die deutsche Kommune Vertragspartner von Engagement Global gGmbH.
- Es ist eine fortlaufende Antragstellung bis zum 15. Oktober 2022 möglich. Die Anträge sollten 10 Wochen vor geplantem Maßnahmenbeginn bei Engagement Global vorliegen.
- Die Projekte müssen bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein.
- Im Rahmen von Partnerschaftsprojekten können zwischen 1.000 € und 50.000 € Zuwendung beantragt werden. Es können maximal 90 % der förderfähigen Gesamtausgaben durch Engagement Global gefördert werden, mindestens 10 % der förderfähigen Gesamtausgaben müssen als Eigenanteil eingebracht werden. Der Eigenanteil kann über Drittmittel finanziert werden.
- Im Rahmen der Projektumsetzung kann die deutsche Kommune die Zuwendung an ihre Partnerkommune zur Verausgabung weiterleiten.
- Zivilgesellschaftliche Organisationen können an der Umsetzung beteiligt werden. Die Federführung liegt allerdings immer bei der Kommune.

### Leitfragen zur gemeinsamen Projektplanung

- Bedarf und Hintergrund der Maßnahme:  
Was ist der Hintergrund der Partnerschaft? Welche partnerschaftlichen Strukturen bestehen ggfs. bereits, in die sich das nun beantragte Vorhaben einbettet? Wie ist die aktuelle Situation in der Kommune, in der das Projekt umgesetzt werden soll bzw. welche Strukturen sind vor Ort gegeben? Woher ergeben sich die Bedarfe für das beantragte Projekt?
- Projektbeschreibung:  
Was soll konkret im Rahmen der Maßnahme umgesetzt werden? Welche Aktivitäten sind geplant und welche Akteure sind an der Umsetzung dieser beteiligt? Wie erfolgt die Zusammenarbeit zwischen den Partnern? Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf?  
Hinweis: Wenn investive Maßnahmen geplant sind, sollte darüber hinaus dargestellt werden, wie diese mit Maßnahmen des Capacity Building kombiniert werden.
- Zielsetzung und Indikatoren:

---

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**   
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

---

Was soll mit Umsetzung der Maßnahme konkret erreicht werden? Anhand welcher Indikatoren kann nachgewiesen werden, dass dieses Ziel mit Abschluss des Projekts erreicht wurde?

- Investive Maßnahmen und Folgekosten:

Wenn im Rahmen des Projekts investive Maßnahmen geplant sind (bspw. Baumaßnahmen), sollten folgende Fragen beantwortet werden: Inwiefern sind die Voraussetzung für die Umsetzung der investiven Maßnahme bekannt bzw. gegeben? Welche Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten bestehen vor Ort? Müssen Projekte bspw. beim Staat angemeldet werden? Müssen bei Transport/Einfuhr ggfs. Zollbestimmungen o.ä. beachtet werden? Wie kann die investive Maßnahme langfristig umgesetzt/betrieben werden? Wie können ggfs. entstehende Folgekosten gedeckt werden?

**Kontakt:**

Engagement Global gGmbH  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt  
Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn

Die Ansprechpartner des Förderinstruments finden Sie auf der Homepage:  
<https://skew.engagement-global.de/kleinprojektfonds.html>

---

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**   
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung